

Zwei-Kompartiment-Becher

Moldflow-Analysen sind für BPO ein sehr genaues Werkzeug zur Simulation des Spritzgusses von Kunststoffteilen. Ein gutes Beispiel dafür ist der Zwei-Kompartiment-Becher, der im Auftrag des Spritzgussunternehmens Mipac (SE) im Hinblick auf das Füllverhalten optimiert wurde. Die beiden Kompartimente sollen Joghurt und eine süße Füllung enthalten, die der Verbraucher dann nach Wunsch zusammenfügen kann. Das Produkt hatte in der Vergangenheit kein In-Mold-Label (IML). Die wichtigste Aufgabe war also, dieses in die neue Form des Bechers zu integrieren. Diese Notwendigkeit wurde zum Anlass genommen, den Becher zu optimieren und durch bessere (Spritzguss-)Eigenschaften eine Senkung der Produktionskosten zu erzielen.

Die drei wichtigsten Anforderungen waren:

- Eine gleichmäßige Füllung der beiden Kompartimente, zu dem Zweck einer höheren Sicherheit für das In-Mold-Label (IML) und einer Senkung der Schließkraft.
- Die Bindaht sollte vorzugsweise bei der Abreißlasche entstehen.
- Der Einspritzpunkt des großen Kompartiments sollte so nahe wie möglich an der Seitenwand liegen, um ein möglichst großes IML auf dem Boden zu ermöglichen.

Aus diesen Anforderungen wurde eine optimale Wandstärkenverteilung im gesamten Produkt bestimmt. Die Fließhilfen im Boden, den Seitenwänden und den Ecken der Kompartimente wurden bei BPO im CAD-Modell implementiert.

Mittels dieser Optimierung konnten alle gestellten Anforderungen erfüllt werden, und es wurde durch die Zusammenarbeit von Mipac und BPO ein erfolgreiches Produkt auf den Markt gebracht.

Für weitere Informationen:

www.bpo.nl

www.mipac.se

T +31(0)15 213 5200

E info@bpo.nl

Pressemitteilung



BPO Nederland bv
Voorstraat 48
2611 JR DELFT
P.O.Box 3350
2601 DJ DELFT
The Netherlands
T +31 (0)15 2135200
F +31 (0)15 2136424